



FTV1860 Vereins-Info

Berichte, Kurzmeldungen, Informationen, Termine
Ausgabe Februar/März 2023

Termin für die Jahreshauptversammlung FTV 1860: Donnerstag, der 30. März 2023

Neues aus der Fecht-Abteilung

8 neue Musketiere

Am 28.01.2023 fand in Offenbach die erste Turnierreifeprüfung für 2023 statt.

Wir gratulieren:

- Lina Fritz
- Franca Olesch
- Miro Papic
- Jasmine Müller
- Finja Mick
- Lotta Schön
- Antonius Grofer
- Anna Wagner



Bild: Die stolzen Musketiere mit Simon Jakoby (li) und Valerio Giannolo (re)

zur bestandenen Turnierreifeprüfung und wünschen viel Spaß und Erfolg für die kommenden Turniere!

Alessia De Angelis erwirbt CN-Kampfrichterlizenz

Wir gratulieren Alessia De Angelis zur bestandenen CN-Kampfrichterprüfung. Die Prüfung fand am 21.01.2023 in Tauberbischofsheim im Rahmen eines DFB-Q-Turniers für die U20 statt.

Valerio Giannolo schafft Top 16 Platzierung bei der allstar Challenge in Frankfurt

Am 04./05.02.2023 fand die diesjährige *allstar Challenge* in Frankfurt statt. Das Turnier zählt für die Deutschen Ranglisten der Altersklasse U15 und wird im „Marathonmodus“ gefochten. Nach der Vorrunde gibt es noch eine Zwischenrunde. Danach findet ein 128er-KO statt. Ab dem 64er-KO werden alle Plätze ausgefochten.

Valerio Giannolo erreichte Platz 13 und war damit zweitbestes Hesse.



Fechtabteilung holt 2 Meistertitel, 3 Vizemeistertitel und 3x Bronze bei den Hessischen Jugendmeisterschaften in Dillenburg

Bei den Hessischen Meisterschaften in Dillenburg am 18./19.02.2023 räumten unsere Fechter*innen ordentlich ab und holten viele Medaillen in den FTV.

Bei der U11 wurden Ludwig Dreß und Sofiia Shmelkova Hessenmeister. Mathis Kerk wurde Vizemeister bei den U11-Herren, Liv Jenal holte Bronze bei den U11-Damen.

Valerio Giannolo sicherte sich den Vizemeistertitel bei den U15-Herren, Mighty Bayer holte Bronze.



*Bild: Die gut gelaunten Turnierteilnehmer*innen (v. l. n. r.) Jasmine Müller, Mia Miao, Nuria Huse, Maja Zverev, Mighty Bayer Viktor Schuster, Valerio Giannolo, Alessia de Angelis und Eva Hauk*

Athea Ixkes holte Bronze bei den U15-Damen.

Auch unsere Mannschaften erreichten Medaillenplatzierungen: Die U15-Herren mit Valerio Giannolo, Mighty Bayer in Startgemeinschaft mit Arne Waldschütz und Tobias Heuser (beide Wiesbaden) wurden Vizemeister.

Bei den U17-Damen holte Eva Hauk in Startgemeinschaft mit Hanna Koch und Josephine Reinhardt (beide Wetzlar) sowie Lilian Henrich (Dillenburg) den Vizemeistertitel.

Die U17-Herrenmannschaft (Valerio Giannolo, Viktor Schuster, Mighty Bayer in Startgemeinschaft mit Sebastian Barbas (Vfl Bad Nauheim) holte Bronze.

Besonders hervorzuheben sind auch die tollen Leistungen unserer beiden U9-Kinder: Lina Fritz und Miro Papic fochten bei der U11 mit und konnten sich sehr gut gegen die 2 Jahre ältere Konkurrenz behaupten. Lina Fritz erreichte das Viertelfinale und wurde 7. Miro Papic verpasste den Einzug ins Viertelfinale nur ganz knapp (9:10 gegen Kai Schulz) und erreichte Platz 11. Wir wünschen den beiden viel Freude und viel Erfolg bei den kommenden Turnieren!

Text: Nadine Giannolo



Neuer Wandschmuck für den Albert-Bank-Saal

Im Frühjahr letzten Jahres wandte sich der Sohn von Felix Pieper an uns. Er hatte noch viele Urkunden und Ehrungen von seinem Vater und fragte, ob wir dafür Verwendung hätten. Zwei schöne Teller und viele Abzeichen haben wir jetzt in einem Schaukasten im Sälchen aufgehängt und unsere Siegerehrungs-Ecke erweitert.

Felix Pieper (19.04.1903 - 24.05.1984, s. Bild) war von Beruf Ingenieur und damit prädestiniert für die Aufgaben des Fechtwartes der Fecht-
abteilung. Er bekleidete dieses Amt von 1950 bis 1956, 1964 bis 1969
und noch einmal von 1972 bis 1978. 1979 wurde er zum Ehrenfecht-
wart der Abteilung und 1983 wurde er sogar zum Ehrenmitglied des
FTV1860 ernannt.

Auch im Hessischen Fechtverband war er ehrenamtlich tätig als Fecht-
wart und wurde mit der Ehrennadel in Silber und Gold geehrt und
1983 zum Ehrenmitglied ernannt.

Vom Deutschen Fechterbund bekam er die Verdienstplakette in Silber
und Gold und vom Deutschen Turnerbund wurde seine Arbeit mit ei-
ner Bronze-Nadel gewürdigt.



Seine fechterischen Erfolge errang er mit dem Florett und Degen bei den Senioren (heute Veteranen) in seiner Altersklasse AK III, Florett:

- 1972 Deutscher Vizemeister
- 1972, 1974, 1976, 1978 Hessischer Meister
- 1973, 1977 Hessische Vizemeister (Degen)
- 1973, 1976, 178 Hessischer Vizemeister



Wie man an den Bildern sieht, hat man sich früher mit Ehrungen und Urkunden viel Mühe gegeben.

Text: Erika Fenner



Schach: Erstmals FTV-Frauenteam am Start

Wie in anderen Sportarten auch gibt es im Schach neben dem „offenen“ Ligabetrieb auch separate Frauenligen. Und in eben diese Frauenligen schnuppert ab dieser Saison erstmals ein FTV-Team rein. Auf Ebene der Hessenliga hat Organisatorin Verena Klees ein Team bestehend aus FTV-Spielerinnen und mehreren Gastspielerinnen weiterer Vereine zusammengetrommelt, so dass der FTV nun das einzige Frauen-Schachteam Frankfurts im Ligabetrieb stellt. In der ersten Runde ging man als klarer Außenseiter ins Rennen, hätte beim 1,5:2,5 aber fast doch noch einen Punkt erkämpft. Doch inzwischen ist der Rhythmus gefunden und mit zwei Siegen in Folge liegen die Damen bereits in der oberen Tabellenhälfte. Und wer weiß, ob man mit der neuen „Frauschaft“ nicht vielleicht noch die eine oder andere Spielerin aus der Region gewinnen kann?!



Bild: Team des 1. Spieltags (v.l.n.r.) Renate Niebling, Maria Schott, Katrin Hanka, Verena Klees

In der „offenen“ Hessenliga spielt die erste Mannschaft – ja worum eigentlich? Derzeit liegt man zwar „nur“ auf Platz 4, allerdings ist der 1. Platz nur 1 Punkt entfernt und die Abstiegsränge 3 Punkte. Also eine unglaublich enge Tabelle, bei der noch alles möglich ist. Spannung ist somit garantiert. Die weiteren FTV-Teams liegen größtenteils im Mittelfeld ihrer jeweiligen Liga und müssen noch einige Punkte sammeln, um die Abstiegsgepenster zu vertreiben.

Das Ergebnis im Bezirkspokal kann sich ebenfalls sehen lassen: Sowohl FTV 1 als auch FTV 2 konnten das Viertelfinale erreichen, nur unsere 3. Mannschaft musste die Segel streichen.

Für Jugendspieler Bennet Hagner gab es noch eine besondere Auszeichnung: Nachdem er diverse Turniersiege im Jahr 2022 verzeichnen konnte (u.a. U14-Weltmeister im Schnellschach, Sieg beim Internationalen Rhein-Main-Open), wurde er nun vom Weltschachverband mit dem FIDE-Meister-Titel ausgezeichnet, dem dritthöchsten Titel im Schachsport. In Zukunft darf ich also FM Bennet Hagner schreiben. Herzlichen Glückwunsch!

Text: Peter Ortinau



Dance Connection - erste öffentliche Veranstaltungen

Da waren sie endlich wieder: Gesichter, die man schon so lange nicht mehr gesehen hatte. Freudige Umarmungen und innige Tänze mit den so lange Vermissten. Auf engstem Raum unter mehr als 120 Menschen zur wundervollen Musik von Papas C.

Erst die Einschränkungen der Pandemie, dann Auseinandersetzungen mit der GEMA und um die Interpretation ihrer sogenannten hieroglyphischen Botschaften. In der Dance Connection gab es seit 2 ½ Jahren keine öffentliche Veranstaltung mehr: Frust und Unmut über den Ausschluss von Nichtmitgliedern auf der einen Seite, Klage über das Monstrum GEMA und den Abgang etlicher verantwortlich Mitorganisierenden auf der anderen. (*Leute übernehmt mehr Verantwortung in Abteilung und Verein!!*)



Bild: Ein voller Erfolg war dann aber die erste öffentliche Veranstaltung am 12. November 22- Und das mit Live-Musik von Papas C!

Papas C- so heißt das Frankfurter Ensemble, das seit 10 Jahren die Tangueras/os inspiriert – interpretierte mit hinreißender Leidenschaft bekannte Stücke der großen Orchester der *Golden Era*. Und die Tanzpaare genossen die vier Stunden bei klassischen Tangos, Valses (ja, der in Österreich so populäre Tanz wurde von Migranten nach Argentinien getragen) und Milongas (fröhliche, sehr schnelle Vorläuferin des Tangos). Was machte da schon die zunehmend stickig-warme Luft in der Hans-Grötsch-Halle, die durchaus eine Klimaanlage vertragen könnte? Die Tänzer*innen wechseln nach 3-4 Liedern die Follower*in und den/die Führende/n. Das hört sich sprachlich kompliziert an, aber viele Frauen verfügen über verdammt gute Führungsqualitäten – und es gibt auch Männer, die hin und wieder gerne folgen ;-) Der Wechsel des Partners ist die Regel, der schnelle Wechsel des Hemdes und des Deo- und Parfumauftrages kann schon mal zur kleinen Katastrophe werden :-)

Um 24 Uhr ist Schluss mit lustig: großes Aufräumen, an dem sich aber i.d.R. viele beteiligen.

„Inzucht“-Milonga (10.07.22)



Öffentliche Veranstaltung (12.11.22)





Nach einer ebenso gut besuchten öffentlichen Samstagabendveranstaltung und dem sonntäglichen Tangocafé am 29.1.23 (hier reisten sogar Leute aus Marburg, Gießen und Wetzlar an!) schälen sich weitere öffentliche Tanztermine- bisher stets zur Musik unseres DJs Roger - heraus.

Text: Norbert Wilden

Wechsel im Abteilungsvorstand der Baseball- und Softball-Abteilung

Nachdem er jahrelang erfolglos versucht hatte, einen gebührenden Nachfolger für seine Ball spielenden Schäfchen zu finden (ähnlich wie der gute Karl Tramer in der Tennis-Abteilung), konnte Torsten Berner (s. Bild) bei der Abteilungsversammlung am 13.02.23 nun endlich beruhigt sein langjähriges Amt in fähige Hände abgeben.

Torsten übernahm das Amt des Abteilungsvorstandes bereits kurze Zeit nach seinem Eintritt in den FTV 1860 im März 2002. Seit Anfang des neuen Millenniums leitete er die Abteilung mit viel Herzblut und Engagement und war maßgeblich am Wiederaufbau des Herren- und Jugendspielbetriebs beteiligt. Bei seinem Eintritt spielte in Frankfurt gerade mal ein Herrenteam; heute sind es zwei Erwachsenen-Teams im Herrenbereich (eines davon spielt in der 2. BL – siehe Termine) sowie 3 Teams im Nachwuchsbereich. Die Softball-Damenmannschaft hielt vor diesem Wiederaufbau zeitweise als einzige Mannschaft die Fahne der Abteilung hoch, aber seit Torsten Berner die Leitung übernahm, konnte der Baseball-Bereich auf- und ausgebaut werden und zählt heute zu den etablierten Namen in der Region.



Auch fiel die Fusion der Neu Anspach Eagles mit dem Frankfurter Team in Torstens Amtszeit, die zum weiteren Wachstum (auch qualitativ) des Frankfurter Baseballs beigetragen hat. Seitdem spielen die Herren-Teams unter dem Wettkampfnamen Frankfurt Eagles. Mit den Eagles kam 2014 auch der damalige Trainer der Neu Aspacher, Kai Salewski, zum FTV, der mittlerweile das Softball-Team der Damen trainiert. Ihn konnte Torsten dazu bewegen, das Amt des Abteilungsvorstandes zu übernehmen, und er wurde von den Mitgliedern einstimmig gewählt. Wir wünschen ihm viel Glück und Freude (und gute Nerven) bei der Ausübung seines Amtes und hoffen, dass er es ähnlich lange innehaben wird.

Torsten Berner wurde auf der Mitgliederhauptversammlung 2017 für über 10 Jahre ehrenamtliche Abteilungsleitung mit der silbernen Verdienstnadel des FTV1860 geehrt. Im darauffolgenden Jahr erhielt er eine Auszeichnung vom Landessportbund für seine langjährige Arbeit auf Vereins- und Verbandsebene.

Wir danken Torsten für alles, was er für unsere Abteilung geleistet hat, und wünschen ihm für seinen (Ver-)Ruhestand alle erdenklich Gute!

Torsten hat leichtsinnigerweise versprochen, nach seinem „richtigen“ Ruhestand für andere Vorstandsämter zur Verfügung zu stehen – wir werden Dich an Dein Wort erinnern, wenn es so weit ist, lieber Torsten ☺

Text: Conny Argast

Die Wander-Abteilung mischt sich unter die Närrischen

Normalerweise haben wir zu diesem Zeitpunkt bereits vier Touren absolviert; aus terminlichen Gründen sind es aktuell aber erst drei. Nichtsdestoweniger wurden die Touren selbst bei feuchten Witterungsverhältnissen gut



angenommen. Die aktuelle Tour (18. Februar) führte uns von Hanau-Steinheim zunächst zum Faschingszug in Hanau und anschließend zur Einkehr in der Nähe von Schloss Philippsruhe (s. Bilder).



Die erste Tour im März (So, 5.3.2023) wird uns von Eddersheim über das Regionalparkzentrum nach Hattersheim führen.

Die diesjährige Gauwanderung am Karfreitag (7. April) führt von Fechenheim zur Friedberger Warte. Weitere Wanderungen sind derzeit noch nicht ausgearbeitet, werden aber zeitnah bekannt gegeben.

Text: Christian vonTresckow

Bilanz beim Tischtennis

Nach Abschluss der Vorrunde lag unsere 1. Mannschaft aussichtsreich auf dem 4. Rang; lediglich 2 Punkte hinter dem Tabellenzweiten, der zum Aufstieg berechtigt. Nach zwei Spielen in der Rückrunde ist der Rückstand sogar auf einen Punkt geschrumpft. Im März mit fünf Spielen wird sich wohl entscheiden, ob die Mannschaft die Kreisliga verlässt oder auch in der nächsten Saison dort spielt.

Im Kreispokal hatte das Team das Pech, im Halbfinale auf den Favoriten zu treffen, blieb aber im Spiel um Platz 3 erfolgreich, wogegen der Halbfinalgegner souverän den Titel gewann.

Auch die zweite Mannschaft hatte eine recht gute Vorrunde und lag ebenfalls nur 2 Punkte hinter dem 3. Platz, der zur Relegation berechtigt. Auch die Rückrunde gestaltet sich mit bisher 7:3 Punkten ziemlich erfolgreich, allerdings ohne Ambitionen auf die nächsthöhere Spielklasse.

Unsere Nachwuchsmannschaften schlugen sich tapfer und belegten beide ansprechende Mittelfeldplätze.

Seit September 2022 hat die Tischtennisabteilung mittlerweile 3 Turniere als Ausrichter im Kreis Frankfurt verantwortet. In allen Fällen wurde sowohl Organisation als auch die Betreuung des leiblichen Wohles gelobt. Möge dies auch am 4. März beim vierten Turnier der Fall sein.

Text: Christian vonTresckow

Sportlicher Erfolg beim Triathlon 2022

Unsere Übungsleiterin Christine Theurer aus der Abteilung „fun for Kids“ repräsentierte im letzten Jahr den FTV1860 beim City Triathlon Frankfurt am 7.8.2022 und belegte auf der Mitteldistanz Platz 15 in der Altersklasse AK 30 (w).

Der Frankfurt-City-Triathlon ist eine seit 2010 jährlich am ersten August-Wochenende in Frankfurt am Main stattfindende, sportliche Herausforderung mit drei Disziplinen: Schwimmen, Fahrradfahren und anschließend Laufen. Bei der letzten Disziplin muss am Ende der Geist dann Körper bezwingen.

Rund 2500 Athletinnen und Athleten nahmen an der Mittel-, Olympischen-, Sprint- oder Jedermann-Distanz teil.



Fast 600 von insgesamt 2.500 Teilnehmern absolvierten die Mitteldistanz über 2 km Schwimmen im Langener Waldsee, einer Radstrecke, die vom Langener Waldsee bis nach Frankfurt hinein und dort über vier Runden durch die Frankfurter Innenstadt führt, so dass die Sportler auf 80 km kommen. Im Anschluss daran geht es direkt auf die Laufstrecke durch die City über vier Runden und insgesamt 20 km Länge.



Es war Christines erster Triathlon und sie beendete ihn in einer Zeit von 06:04:07.

Wir gratulieren Christine und wünschen ihr weiterhin viel Freude und sportlichen Erfolg!

Text: Jahangir Bobany

Dieser Text erscheint leider so spät, da er bei der letzten Ausgabe versehentlich nicht berücksichtigt wurde (Anm. der Redaktion).



Termine (zum Redaktionsschluss geplant):

30.03.	Jahreshauptversammlung in der Hans-Grötsch-Halle	19:30 Uhr
21.04.	Slow Swing Party mit Foxy & the Jazzhounds in der Tanzschule Monika Bauer (Kaiserstr. 42)	20:30 Uhr
22.04.	Slow Swing Party mit Maurice Kühn's Swingkombinat Hans-Grötsch-Halle	20:30 Uhr

Tango Café

Jeden 2. Sonntag im Monat in der Hans-Grötsch-Halle 15 – 18 Uhr

Heimspieltermine (Sandhöfer Wiesen) 1. Herrenmannschaft Baseball (2. Bundesliga Südwest)

30.04.	gegen Darmstadt Whippets	12:00 Uhr
07.05.	gegen Heidelberg Hedgehogs	12:00 Uhr

Wanderungen der Wanderabteilung

In der Regel jeden 1. Sonntag und 3. Samstag (s. Aushang); nächste bereits geplante Wanderung:

Freitag, 07.04: Gauwanderung von Fechenheim zur Friedberger Warte

IMPRESSUM

Frankfurter Turnverein 1860
Ravenstein-Zentrum
Pfungstweidstraße 7
60316 Frankfurt am Main
Tel.: 069 432906
Mail: ftv1860@ftv1860.de
Redaktion: Cornelia Argast